

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Mittwoch, dem **18.05.2016**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Dacheindeckung Remise Altmarienhausen**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 03.11.2015**
- 5. Gewährung eines laufenden Zuschusses an die Turn- und Sportvereine
Vorlage: 068/2016**
- 6. Zuschuss zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände
Vorlage: 069/2016**
- 7. Gewährung eines Zuschusses zum Horster Bildhauersymposium
Vorlage: 074/2016**
- 8. Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen
Vorlage: 073/2016**
- 9. Aufstellung von Hinweistafeln für Fremdarbeiterstätten
Vorlage: 075/2016**
- 10. Einführung eines Knotenpunktsystems in Sande
Vorlage: 076/2016**
- 11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Annika Ramke
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Rainer Galli
Beigeordneter Matthias Lührs
2. stellvertretende Bürgermeisterin
Monika Willenbücher-Orths

Ratsherr Christian Fiedler fehlte entschuldigt.

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Ramke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Dacheindeckung Remise Altmarienhausen**

Die Dacheindeckung des Marienstübchens und der historischen Remise (mit Toilettentrakt) wurden Ende des letzten Jahres in Absprache mit der Denkmalpflege und im Rahmen der Dorferneuerung Sande mit einer neuen Dacheindeckung versehen, die vom Ausschuss begutachtet wurde. Anhand von Fotos wurde dadurch die wesentliche Aufwertung der Gebäude deutlich.

Veranschlagt war die Maßnahme mit 40.000 €, letztlich konnten die Arbeiten mit rd. 34.300 € zum Abschluss gebracht werden.

Dabei bleibt besonders zu erwähnen, dass ein Zuschuss in Höhe von 73 % der Bruttokosten erreicht werden konnte, so dass letztlich lediglich ein Eigenanteil in Höhe von rd. 13.000 € bei der Gemeinde verblieb.

3. **Einwohnerfragestunde**

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 03.11.2015**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Gewährung eines laufenden Zuschusses an die Turn- und Sportvereine**
Vorlage: 068/2016

Beschlussvorschlag:

Den Sander Turn- und Sportvereinen werden auf Grundlage der bestehenden Richtlinie Gesamtzuschüsse in Höhe von 2.748,50 € gewährt.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Zuschuss zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände**
Vorlage: 069/2016

Beschlussvorschlag:

Dem TuS Sande e.V. wird ein Zuschuss für die Beschaffung von zwei Tischtennisplatten und einem Sprungpferd in Höhe von max. 790 € gewährt.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Gewährung eines Zuschusses zum Horster Bildhauersymposium**
Vorlage: 074/2016

Auf Nachfrage bestätigte die Verwaltung, dass die Besichtigung der Kunstobjekte vor Ort für den 16.06.2016 vorgesehen ist.

Beschlussvorschlag:

Das Horster Bildhauersymposium 2016 wird mit einem Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro unterstützt.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen**
Vorlage: 073/2016

Die Verwaltung erläuterte das erstellte Konzept anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage).

Es wurde angeregt, die geplanten Informationstafeln so aufzustellen, dass sie auch vom PKW-Parkplatz einzusehen sind, um so eine größere Wirksamkeit zu erreichen. Weiter sollte der Ver- und Entsorgungsbereich so gestaltet werden, dass er z.B. für Besucher der Paddel- und Pedalstation nicht einsehbar ist.

Auf Anfrage führte die Verwaltung aus, dass ein Schrankensystem für den Einfahrtsbereich zu kostenintensiv sei. Eine spätere Kooperation mit der Paddel- und Pedalstation hinsichtlich der Toiletten- und Duschnutzung ist geplant, wobei durch verschiedene Fachleute bestätigt wurde, dass Wohnmobillisten diese Angebote im Grunde oftmals nicht benötigen, da die Fahrzeuge vielfach entsprechend ausgestattet sind.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept und dem Bau des Wohnmobilstellplatzes, inkl. Ankauf des Grundstückes, wird auf der Grundlage des vorgestellten Finanzierungsmodells zugestimmt. Die erforderlichen Zuschussanträge werden gestellt.

Sollten Zuschüsse nicht in der geplanten Höhe erreicht werden, ist eine erneute Beratung hinsichtlich der Finanzierung erforderlich.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Aufstellung von Hinweistafeln für Fremdarbeiterstätten **Vorlage: 075/2016**

Bezugnehmend auf eine Anfrage im Ausschuss wies die Verwaltung darauf hin, dass sich die bislang aufgestellten Informationstafeln bewährt haben. Ein einheitliches Layout der Tafeln ist vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit verschiedenen beteiligten Stellen ein Konzept für die Aufstellung von Hinweisschildern für Fremdarbeiterstätten in Sande zu erstellen und zu realisieren. Sofern finanzielle Mittel hierfür seitens der Gemeinde erforderlich sind, wird

darüber gesondert beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Einführung eines Knotenpunktsystems in Sande
Vorlage: 076/2016

Die Verwaltung erläuterte die geplanten Maßnahmen und verdeutlichte, dass das neue System eine Ergänzung des vorhandenen Systems darstellt. Die jetzigen Schilder bleiben bestehen, die Knotenpunkte werden lediglich hinzugefügt.

Die Gemeinde Sande wäre die letzte Kommune im Landkreis Friesland, die dieses Konzept umsetzt. Die Umsetzung würde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland erfolgen. Die Gemeinde Wangerland und die Stadt Jever führen das System gerade ein.

Eine einheitliche Darstellung ist **momentan auch schon nicht mehr gegeben**, da die Kommunen das Knotenpunktsystem in unterschiedlicher Art und Weise eingeführt haben.

So wurde teilweise das bestehende System (weiß-grüne Beschilderung) komplett entfernt. Daher wird es künftig schwierig sein, ein einheitliches Erscheinungsbild des Radwegenetzes im Landkreis Friesland zu erreichen. Kartenmaterial ist in den verschiedensten Varianten bereits erhältlich.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Konzeptes zur Knotenpunktwegweisung beauftragt. Im Nachtragshaushalt werden hierfür entsprechende Haushaltsmittel wie oben angeführt eingestellt.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin